



Schülerakademie 2015

福

- (1) Einführung in die Chinesische Sprache**
(Der Kurs findet eintägig statt und wird bei Interesse zweimal angeboten:
am Freitag, 6.2.2015 von 14 – 18 Uhr (Kurs 1a) und nach Bedarf auch am Samstag,
7.2.2015, 9 – 13 Uhr (Kurs 1b))
Referentin: Frau Zhou
für: max. 15 SchülerInnen, Klasse 4 – 7
Wir werden uns mit den Grundlagen der chinesischen Sprache beschäftigen und dabei auch lernen, einige Schriftzeichen zu schreiben.
Bitte mitbringen: Schreibzeug und Stifte
- (2) Einführung in die Russische Sprache**
(Der Kurs findet zweitägig statt am Freitag, 6.2.15 von 14.00 – 18.00 Uhr und am
Samstag, 7.2.15 von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr)
Referentin: Frau Noel
für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7
(Unkostenbeitrag für Material: 2€)
Wir werden uns mit den Grundlagen der russischen Sprache beschäftigen und dabei auch die kyrillischen Buchstaben kennenlernen, so dass wir schon bald einzelne Wörter selbst lesen und schreiben können. Außerdem werden wir einiges Interessantes über Russland, auch über verschiedene Handwerke des alten Russlands kennenlernen und zum Teil selbst nachbasteln.
Bitte mitbringen: Buntstifte, Fasermaler, Schere und Kleber
- (3) Bewegung im Stadtraum**
(Der Kurs findet zweitägig statt am Freitag, 6.2.15 von
14.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, 7.2.15 von 9.00 - ca. 13.00 Uhr)
Referenten: Herr Dipl. - Ing. Dietz & Frau Dr. El-Shahat
für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7 a
(Unkostenbeitrag für Material: 5€)
Menschen leben in Städten und bewegen sich zwischen urbanen Räumen und den verschiedenen Teilen der Stadt. In diesen zwei Tagen wollen wir zusammen Stadträume wahrnehmen und betrachten mit welchen Mitteln wir uns in ihnen fortbewegen. Anschließend wollen wir diese Transportmittel kritisch hinterfragen und uns überlegen wie wir uns eine bessere städtische Mobilität vorstellen.
Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto, immer braucht man geeignete urbane Räume und Wege in unterschiedlichen Größen und Breiten, welche die Grundlage für Mobilität in der Stadt schaffen. Diese Verkehrsräume müssen durch kreative Hände gestaltet werden und können mehr sein als reine Nutzflächen. Auch hier stellt sich die Frage, wie stellen wir uns diese Räume in Zukunft vor, damit wir uns darin wohlfühlen?
Aufbauend auf diesen Wahrnehmungen und Fragestellungen möchten wir eine Stadtsilhouette malen und basteln. Hierfür wollen wir die Stadträume und Bewegungsmittel in verschiedenen Schichten gestalten und zu einem abstrakten 2- und 3-D Abbild einer Stadt nach unseren Vorstellungen und Ideen zusammenfügen.
- (4) Russisch Kochen**
(Der Kurs findet eintägig statt am Samstag, 7.2.15 von 9.00 – 13.00 Uhr)
Referentin: Frau Steinemann
für: max. 8 SchülerInnen, Klasse 4 – 7
(Unkostenbeitrag für Material: 5 €)
Wir werden eines der berühmtesten Hauptgerichten in der russischen Küche kochen - Borschtsch. Borschtsch ist eine Suppenvariation, auf der Grundlage von Fleischbrühe und von



Graphik: © Dr. A. Sgobb



Roter Bete, welche ihm seine charakteristische rote Farbe verleiht. Sein Ursprung liegt im tiefen Mittelalter. Er entstand wohl auf dem ostslawischen Territorium "Kiewer Rus". Heute ist Borschtsch sehr verbreitet. Man findet ihn auf der Speisekarte bei Russen, Ukrainern, Weißrussen, Litauern, Polen und Rumänen.

Wenn es die Zeit zulässt, werden wir uns auch in der Kunst der leckeren Pirogi (Teigtaschen mit diversen Füllungen) versuchen. Gedacht ist, den Borschtsch und die Pirogi auch anderen Teilnehmern der Kinderakademie zum Mittagessen anzubieten.

Bitte mitbringen: Küchenschürze, ein Mäppchen mit Stiften und einen Notizblock, SchülerInnen mit längeren Haaren benötigen noch ein Haarband um die Haare zusammenzubinden.

**(5) Futter für die Vögel im Winter – Vogelfutter selbst herstellen
(Der Kurs findet statt am Samstag, 7.2.15 und wird bei Interesse
zwei Mal angeboten: von 9.00 - 11.00 Uhr und von 11.00 - 13 Uhr)**

Referentin: Frau Wahl

für: max. 12 SchülerInnen ab 7 Jahren

(Unkostenbeitrag für Material: 5€)

Am Anfang beschäftigen wir uns etwas mit den Vögeln, die hier überwintern und dem Vogel des Jahres 2015 – dem Habicht. Anschließend stellen wir aus Rindertalg und anderen Zutaten Meisenringe etc. für Vögel her. Wenn das Wetter es zulässt, machen wir draußen Spiele zum Thema.

Teilnahmebedingung: Jeder Teilnehmer muss einen Doppelknoten binden können.

Bitte mitbringen: 1 Klopapierrolle, Schere, kleine Ausstecher, 1 großer fester Apfel, Nußknacker, wetterfeste Kleidung, kleines Vesper (keine Süßigkeiten), Getränk

Wenn möglich bitte noch mitbringen: Kiefernzapfen, getrocknete (selbst gesammelte) Hagebutten, Walnüsse, Haselnüsse.



**(6) Wie sahen Computer früher aus – und was war davor?
(Der Kurs findet statt am Samstag, 7.2.15 und wird bei Interesse
zwei Mal angeboten: von 9.30 - 11.00 Uhr und von 11.30 - 13 Uhr.)**

Referent: Herr Klein

für: max. 6 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Unsere Computer werden immer schneller und können immer mehr, auch die Speichermöglichkeiten werden immer besser. Wie aber sahen Computer früher aus und was konnten diese? Und wie hat man mit Maschinen gerechnet, als es noch keine Computer und Taschenrechner gab?

Wir werden uns verschiedene mechanische Rechenmaschinen anschauen und ausprobieren. Diese wurden bis in die 70er/80er Jahr z.B. in Banken noch verwendet. Erklärt wird auch ein kleiner Computer mit nur 1024 Byte Arbeitsspeicher aus dem Jahr 1983. Dieser hat einen Fernsehapparat als Monitor und funktioniert mit einem Kassettenrecorder als „Festplatte“.



**(7) Autogenes Training
(Der Kurs findet statt am Freitag, 6.2.15 von 15.00 – 16.30 Uhr.)**

Referentin: Frau Díaz

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Das autogene Training ist eine bewährte Methode zur Selbstentspannung. Im theoretischen Teil sprechen wir über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, es hilft z.B. bei Nervosität, Schlafstörungen, außerdem können wir Prüfungsängste abbauen, sowie unser Gedächtnis und unsere Konzentrationsfähigkeit verbessern. Mit dem autogenen Training können wir auch positive Eigenschaften aufbauen und stärken, z.B. mehr Mut, mehr Selbstsicherheit, mehr Ruhe und Gelassenheit etc. Im praktischen Teil werden wir einige Entspannungsübungen machen, so dass ihr die Wirkung des autogenen Trainings gleich „erfühlen“ könnt.

Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte und ein kleines Kissen

- (8) **Philosophie – Mut zu den großen Fragen des Lebens**
(Achtung: Der Kurs findet zweitägig statt und wird bei Interesse zweimal angeboten: am Freitag, 14 – 15 Uhr und Samstag 10 – 11 Uhr (Kurs 8a) und nach Bedarf auch am Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr und Samstag 11.30 – 12.30 Uhr (Kurs 8b))

Referentin: Frau Schlenker

für: max. 6 SchülerInnen, Klasse 4 – 6

Du fragst, was Glück eigentlich ist? Du fragst, ob es richtiges Verhalten gibt? Was ist mit der Freiheit? Du fragst, was heißt überhaupt Denken? Kann man auch denken ohne Sprache?

Wir werden gemeinsam darüber nachdenken, diskutieren, nach möglichen Antworten suchen, neue Fragen stellen..., kurz: philosophieren.

Bitte mitbringen: Schreibzeug und Buntstifte.

- (9) **Wie entsteht ein Werbefilm? – Werbung, Design, Text**
(Der Kurs findet zweitägig statt am Freitag, 6.2.15 von 14.00 – 16.00 Uhr und Samstag, 7.2.15 von 9.00 – 11.00 Uhr)

Referent: Herr Jäger

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

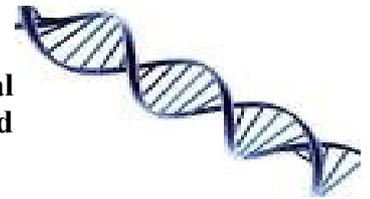
Wir werden uns anschauen, wie ein Werbefilm entsteht. Außerdem untersuchen wir verschiedene Werbe-Slogans und Grafik Design von Werbefilmen. Am Ende des Workshop wollen wir einen Slogan für das Karls-Gymnasium erfinden.

- (10) **Ein Gen zum Anfassen**
(Der Kurs findet eintägig statt und wird bei Interesse zweimal angeboten: am Freitag, 14.2.15 von 14.00 – 16.30 Uhr (Kurs 10a) und bei Bedarf am Samstag, 7.2.15 von 9.00 – 11.30 Uhr (Kurs 10b))

Referentin: Frau Karck

für: max. 8 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Wir werden uns mit dem Thema Genetik beschäftigen. Dazu schauen wir uns die Bausteine des Menschen, die DNA, an und werden ganz anschaulich ein DNA-Modell basteln.



- (11) **What is Europe?**
(Der Kurs findet eintägig statt am Samstag, 7.2.1015 von 9.00 – 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Latteyer

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Do you know all the European countries and their languages? Do you know what makes Europe so special? Wir alle leben in Europa, aber wie gut kennen wir dieses Europe eigentlich wirklich? Wir werden uns mit diesen Fragen beschäftigen und das auch auf Englisch.

- (12) **Europa à la carte**
(Der Kurs findet eintägig statt am Samstag, 7.2.1015 von 9.00 – 13.00 Uhr)

Referentin: Frau Binder

für: max. 6 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Wir starten mit einer leeren Karte, die nur die Umrisse der Länder zeigt und die wir auf ein großformatiges Wandplakat übertragen. Dann überlegen wir gemeinsam, was wir in unserer Karte darstellen wollen. Das könnten Städte, Flüsse oder Gebirge genauso sein wie Flaggen, Sehenswürdigkeiten oder typisches Essen. Oder vielleicht spannende Romane und Geschichten, die in diesen Ländern spielen, oder, oder, ...

Bitte mitbringen: Buntstifte, Wachsmalstifte, Farbkasten, Pinsel, Becher, Schere, Kleber



- (13) **Am Himmel leuchten die Sterne**
(Der Kurs findet eintägig statt und wird bei Interesse zweimal angeboten: am Freitag, 14 – 18 Uhr (Kurs 13a) und am Samstag, 9 – 13 Uhr (Kurs 13b))

Referenten: Frau Bätzner-Zehender, Herr Bosse

für: max. 12 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

Die meisten Lichtpunkte am Himmel sind Sterne. Mit ihrem Licht verraten sie uns, wie alt sie sind, wie sie sich entwickeln, oder was aus ihnen einmal wird. Sie leuchten nämlich nicht ewig, auch sind sie nicht fest am Himmel.

In diesem Kurs beschäftigen wir uns auch mit roten Riesen, weißen Zwergen und schwarzen Löchern.

Damit ihr euch am Himmel auskennt, lernt ihr einige Sternbilder kennen und bastelt eure eigene Sternkarte.

Besonders freuen wir uns über eure Fragen zu Sternen.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Malstifte, Schere, Kleber, Schnellhefter



- (14) **Gummibärchen und Gemüse**
(Der Kurs findet eintägig statt am Freitag, 6.2.15 von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr)

Referentin: Frau Pittelkow-Abele

für: max. 15 SchülerInnen, Klasse 4 – 7

(Unkostenbeitrag 5€)

Süßigkeiten und gesundes Essen müssen kein Widerspruch sein. In diesem Workshop gehen wir als Zucker- und Fettdetektive in den Supermarkt, bereiten leckere Party-Spießchen zu und erfahren außerdem, wie man mit dem richtigen Essen und Trinken besser lernen kann.

Bitte mitbringen: Papier und Stifte

- (15) **Die Geheimnisse und Rätsel der Informatik**
(Der Kurs findet eintägig statt und wird bei Interesse mehrmals angeboten: Freitag, 6.2.15 von 14.00 bis 16.00 Uhr, sowie bei Bedarf von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag, 7.2.15 von 9.00 bis 11.00 sowie von 11.00 bis 13.00 Uhr)

Referent: Herr Wälde und weitere Studierende der Informatik, Universität Stuttgart

für maximal 12 SchülerInnen der Klasse 7

Wer sich mit Informatik beschäftigt, muss nicht (nur) gut mit dem Computer umgehen können, vielmehr geht es darum, knifflige Probleme zu lösen und logisch zu denken. Wir werden ein paar grundlegende Probleme der Informatik kennenlernen und selbst daran herumrätseln. Am Ende werden wir mit einem Lego-Roboter programmieren und experimentieren.